

Lieber Herr Papp!

Meine Tochter Nina ist in
 Chemnitz / Papp. / bei Strauch;
 Hasemann engagiert /: ist 2^{tes}
 engagiert, für sie bei der Prüfung
 sie ist Doublte, fast zwei ^{zwei} in
 Klavier Kyrtoria, aber gut;
 singt in der Oper: Papp. d. in
 der Oper: z. B. Giannetta in
 Noivaio - Königin in Sphedot.
 Gemeine in Florea v. Elle: - d
 ed. - Pringsheim in abrosell
 dort engagiert, spielt mir, für
 für zwei und etwas Aufzügen,
 aber eüßst talentvoll, ist ein
 süßes Mädchen mit einer
 guten Natur. -

Ich kann für sie bei uns
 nichts mehr unterbringen,
 St. Renetti singt in. spielt diese

Esay sich, u. mirer Dichter in einer
 zweiten oder gar dritten Willung sich
 zu kriegen, ~~Sich~~ wobei sie mir
 vorwärts kämen, das geht nicht,
 sie müßte fernorgende Lustschick-
 ung haben, soll sie vorwärts
 kommen! —

Meine gefällt sehr u. ist sehr stark
 beschaffen, ist ganz glücklich über ihren
 Erfolg u. wir das sehr so sehr
 einen Fehler, bescheiden im Aufzuge,
 später kommt der Preisverleih. —

Die hat für den Winter noch keine
 Fugengramm, ist lith die Farbe
 sie ist ein solches ein mirer
 aufständigen Dichter zu greiffen,
 die Herrn eingeborneten Lustschick-
 Dichter Herrn das ja nicht
 schon fallen, u. außer den pro-
 zenten des für ein die wird zu



zehr sehr, was ich Ihnen
diesfalls im voraus verspreche,
wobei ich mich fürcht durch diese
verpflichte.

In der Hoffnung daß Sie mir
Lith. verschonen werden, bleibt
ich mit Ihrem rechtlichen mir
Christen stand in gegenseitiger
Freundschaft, in Liebe mit besten
Grüßen

Ihr

versichert

L. Martinelli

Preis 8/2. 880.

Krakauer Gasse. 13.

Mine. Adress:

M. Martinelli:

Tauzin & Fretz

Chemnitz / Paffens

Qu. 4. I.

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page]

1880

Martinella
9/11/80